

LOKALES GINSHEIM-GUSTAVSBURG

Ehrung für einen Mann der Tat

Von **Ulrich von Mengden** Erschienen am 05.04.2019 um 00:00 Uhr, zuletzt geändert am 05.04.2019 um 00:05 Uhr

Jetzt teilen:



Felix Kolb ist seit 40 Jahren Mitglied bei den Freien Wählern - zuerst in Ober-Olm, seit fünf Jahren mischt er in Ginsheim-Gustavsburg mit. Das Engagement wurde jetzt gewürdigt, mit Reden, Flammkuchen und Jazz.



Glückwünsche und Präsente für den Stadtverordneten Felix Kolb, seit 40 Jahren bei den Freien Wählern aktiv. Links Udo Kraft, Vorsitzender der Freien Wähler.

Foto: Ulrich von Mengden



GINSHEIM-GUSTAVSBURG - Seit 40 Jahren ist Stadtverordneter Felix Kolb Mitglied bei den Freien Wählern (FW). Das ist deutlich länger, als es die Gruppe in Ginsheim-Gustavsburg gibt, deren Gründung im Jahr 2006 datiert. Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses brachte schon 35 Jahre kommunalpolitische Erfahrung für die Freien Wähler in Ober-Olm mit, als er vor fünf Jahren Mitglied im hiesigen Stadtverband wurde.

Bei einer kleinen Feier erwiesen ihm Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha (parteilos), Engin Eroglu und sein Kollege Stephan Wefelscheid, FW-Landesvorsitzende aus Hessen und Rheinland-Pfalz, die Ehre. Auch FW-Kreisvorsitzender Helmut Kinkel war gekommen und zur Überraschung des Geehrten auch die alten Weggefährten aus Ober-Olm mit der Verbandsgemeinden-Beigeordneten Doris Leininger-Rill an der Spitze.

„Ohne die Freien Wähler, die CDU und den Bürgermeister würden wir hier nicht sitzen“, gab der örtliche Fraktionsvorsitzende Rolf Leinz der Wahl eines politisch lange Zeit umkämpften Gastronomiebetriebes auch eine symbolische Bedeutung: Im Bootshaus Haupt tischte Betreiber Klaus Faber, ebenfalls für die FW im Stadtparlament, hessische Spezialitäten und Flammkuchen auf.

Stadtverbandsvorsitzender Udo Kraft lobte Felix Kolb als Mann der Tat, auf den in allen Lebenslagen Verlass sei. Vom Ginsheimer Zeichner Horst Stahl überreichte er als Jubiläumsgeschenk ein Porträt, das den Jubilar mit seinen Hobbys, dem Jagen und Angeln, darstellt. Kinkel steckte dem Jubilar die goldene Ehrennadel des Landesverbandes an und Jazzer Siggie Nachtmann überraschte mit einem Ständchen auf dem Saxofon.

„Wir sind von den Bürgern gewählt und für die Bürger da, auch wenn wir wissen, dass wir es nie jedem Bürger recht machen können“, gab der Geehrte Einblicke in seine Polit-Philosophie. Felix Kolb, den so schnell nichts aus der Ruhe bringen kann, verfolgt das Credo, dass man sich als Politiker auch nach hartem Disput hinterher noch in die Augen schauen können muss. Für die Politik in Ginsheim-Gustavsburg

wünsche er sich, dass es weniger sinnlose Anträge und mehr Kooperation unter den politischen Akteuren geben sollte.

Allgemeine Zeitung

Echo

Hochheimer Zeitung

Hofheimer Zeitung

WIESBADENER KURIER

Wiesba